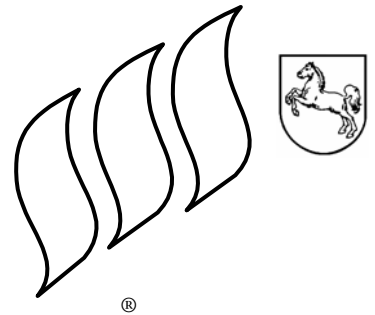


LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -



LFV-Bekanntmachung 2006/75

20. Dezember 2006

Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen / BF / WF
- LR / Bezirkspressewart

nachrichtlich:

- LFV-Vorstand

Geplante Umstrukturierungen im Nds. Innenministerium; hier: Auflösung der Abteilung 5 (Brand- und Katastrophenschutz)

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

anliegende Informationen geben wir Ihnen hiermit zur allgemeinen Kenntnisnahme und Beachtung, sofern Ihnen noch nicht bereits bekannt.

In Kürze bedeutet das derzeit, dass

- Staatssekretärin Wurzel in den Ruhestand versetzt wird,
- das Kompetenzzentrum Großschadenslagen (Brandschutz-, KatS, Rettungsdienst etc.) ins Landespolizeipräsidium soll,
- Auflösung des selbständigen Landesamtes für den Verfassungsschutz ansteht.

Diese Informationen erreichten uns am Nachmittag des 19.12.2006 **ohne** vorherige Ankündigung bzw. **Absprache**. Unser Präsident hat in einer ersten Kontaktaufnahme am 19.12.06 mit Herrn Minister Schünemann und Herrn Ministerialrat Heiß seinen Unmut hinsichtlich der beabsichtigten Ansiedlung der Referate 51 bis 55 in der LPP bzw. Abteilung 4 des Nds. MI sehr deutlich zum Ausdruck gebracht.

Die Kommunalen Spitzenverbände sowie die AGBF sind bereits informiert.

Eine weitere Vorgehensweise seitens des LFV-NDS wird zurzeit noch in den entsprechenden Gremien diskutiert und abgestimmt. Wir werden Sie über den weiteren Verlauf informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Michael Sander)
Landesgeschäftsführer



Aegidiendamm 7
30169 Hannover

Telefon: 0511/888 112
Telefax: 0511/886 112

Internet: www.lfv-nds.de
eMail: lfv-nds@t-online.de



Uwe Schünemann Niedersächsischer Minister
für Inneres und Sport

19. Dezember 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,


auf diesem Wege möchte ich Sie davon unterrichten, dass die Landesregierung heute beschlossen hat, im Ministerium für Inneres und Sport zum 01.02.2007 die Abteilung „Brand- und Katastrophenschutz, Kompetenzzentrum Großschadenslagen“ aufzulösen und eine Abteilung „Integration“ zu bilden. Zugleich ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz ebenfalls mit Wirkung vom 01.02.2007 zur zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß § 38 Abs. 6 des Bundesdatenschutzgesetzes bestimmt worden.

Mit diesen Maßnahmen sollen die Integrationsaktivitäten des Ministeriums entsprechend ihrer zunehmenden gesellschafts- und landespolitischen Bedeutung in einer Abteilung organisatorisch zusammengefasst und zukunftsorientiert ausgerichtet werden. Dies unterstreicht das besondere Gewicht, das die Landesregierung diesen Aufgaben zumisst. Um die Zahl der Abteilungen durch diese Maßnahme nicht zu erhöhen und die Zielorganisation des Ministeriums unverändert zu lassen, soll in diesem Zusammenhang die Abteilung 5 aufgelöst werden. Es ist beabsichtigt, die bisher dort wahrgenommenen Aufgaben der Abteilung LPP (Ref. 51 und 52) sowie der Abteilung 4 (Ref. 53 – 55) zuzuordnen.

Darüber hinaus habe ich die Landesregierung über Erwägungen unterrichtet, das Landesamt für Verfassungsschutz aufzulösen und im MI eine Abteilung Verfassungs- und Geheimschutz einzurichten sowie das Landesamt für Statistik und das Informatikzentrum Niedersachsen zu einem Landesamt für Kommunikationstechnologie und Statistik zusammen zu führen.

022.040.003
04.2006

Alles Gute: Niedersachsen.

 www.60-jahre-niedersachsen.de



60 Jahre
niedersachsen

Lavesallee 6
30169 Hannover
Telefon 0511 120-6100/6109
Fax 0511 120-6580

Im Zusammenhang mit der künftigen Abteilungsstruktur im Ministerium und dem guten Fortschritt der VM-Projekte hat die Landesregierung heute ebenfalls beschlossen, Frau Staatssekretärin Dr. Wurzel mit Ablauf des 31.01.2007 gemäß § 47 NBG in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen. Ihre Aufgaben sollen von Herrn Staatssekretär Meyerding wahrgenommen werden, der im Übrigen seine bisherigen Aufgaben fortführt.

Schließlich hat die Landesregierung heute beschlossen, Herrn Ministerialdirigenten Beckedorf mit Wirkung vom 01.01.2007 mit dem Ziel der Versetzung an das Nds. Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abzuordnen und Herrn Ministerialrat Marek den der BesGr. B 2 zugeordneten Dienstposten des Referatsleiters 32 (neu) mit Wirkung vom 01.01.2007 zu übertragen. Darüber hinaus beabsichtige ich in Kürze, der Landesregierung vorzuschlagen, Herrn Leitenden Ministerialrat Häusler mit Wirkung vom 01.02.2007 die Leitung der Abteilung 3 im Ministerium zu übertragen und Herrn Ministerialrat Verleger den Dienstposten des Leiters des Referats 12 zuzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Schünemann
Minister



19.12.2006
Nr. 263

Weitreichende Umorganisation im Innenministerium

Schünemann: Integration von Zuwanderern wird gestärkt

HANNOVER. Das niedersächsische Landeskabinett hat am Dienstag eine weit reichende Umorganisation des Ministeriums für Inneres und Sport beschlossen. Auf Vorschlag von Innenminister Uwe Schünemann wird künftig eine Abteilung ‚Integration‘ im Ministerium für Inneres und Sport gebildet. Schünemann sagte, in der neuen Abteilung werden die Aktivitäten des Landes für die Integration von Zuwanderern gebündelt und verbessert. „Bereits mit dem ‚Handlungsprogramm Integration‘ sowie rund 60 Millionen Euro für Integrationsmaßnahmen macht die Landesregierung deutlich, dass ihr die Integration von Zuwanderern ein wichtiges Anliegen ist“, sagte Schünemann. Durch organisatorische Änderungen im Innenministerium werde diesem Anliegen nun verstärkt Rechnung getragen. „Voraussichtlich wird das Ministerium für Inneres und Sport bald auch ‚Integration‘ im Namen führen“, so der Minister.

Die bisherige Abteilung 5 (Brand- und Katastrophenschutz, Kompetenzzentrum Großschadenslagen) wird nach Angaben des Innenministers sachgerecht anderen Abteilungen zugeordnet: Katastrophenschutz und Kompetenzzentrum sowie Brandschutz und Rettungswesen sind künftig im Landespolizeipräsidium angesiedelt. Damit werde die Organisation im Ministerium an die der Polizeidirektionen angepasst, sagte Schünemann. Das Referat für Angelegenheit des Verfassungsschutzes, Geheimschutz geht zur Abteilung 1 (Allgemeine Angelegenheiten). Durch die Umorganisation werden keine zusätzlichen Referate im Innenministerium geschaffen. Darüber hinaus ist geplant, das Landesamt für Verfassungsschutz zukünftig als Abteilung des Ministeriums zu führen.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ (0511) 120 -6255
-6258
-6259
-6382
-6043

Mit den organisatorischen Änderungen wird es künftig im Innenministerium nur noch einen Staatssekretär geben. Der bisherige Sonderstaatssekretär Wolfgang Meyerding wird unter Beibehaltung seiner bisherigen Funktion einziger und alleiniger Staatssekretär im Innenministerium. Staatssekretärin Dr. Gabriele Wurzel wird zum 31.01.2007 ausscheiden.

Anlage

Organisationsplan des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport

Stand: Februar 2007

